

# „C“ für „Chorklasse“

18 Schülerinnen und fünf Schüler besuchen die erste Chorklasse an der Realschule

Von Judith Heinrich

**Rottenburg.** Das „C“ der 5C bedeutet in diesem Schuljahr nicht nur eine Klassenbezeichnung, heuer steht es für „Chorklasse“. Zum ersten Mal gibt es an der Realschule diese Projektklasse, bei der – wie der Name schon vermuten lässt – der Musik eine besondere Bedeutung zukommt.

Die Fünftklässler, die gerne Singen und Musizieren, wurden heuer zu einer Klasse zusammengefasst. Dabei unterscheidet sich die Chorklasse nur im Musikunterricht von einer regulären Klasse: In drei, statt zwei Musikstunden pro Woche können die Schüler ihrer Neigung nachgehen. Die Stimmbildung und das gemeinsame Musizieren bilden die Schwerpunkte des musikalischen Unterrichts.

„Am Anfang war es spannend, ob die erforderlichen Anmeldezahlen zusammengehen“, berichtet Realschulleiter Johannes Pfann. Doch letztendlich haben sich 18 Mädchen



Die Chorklasse 5 C mit ihrer Klassenleiterin Alexandra Eder und Musiklehrer Wolfgang Steidl freuen sich über die einheitlichen Poloshirts.

und fünf Jungen für die Chorklasse gemeldet, was für eine Klassenbildung ausreichend war. Einzige Vo-

oraussetzung für die Chorklasse war die Bereitschaft, an der eigenen Stimme zu arbeiten. In der Chorklasse trainieren die 23 Schüler Stimmbildung und Atemtechnik, aber auch den Umgang mit ihrer Stimme in einer Gruppe. Zudem lernen sie, für ihre Sprech- und Singstimme Verantwortung zu übernehmen. Ein Instrument zu spielen ist nicht erforderlich, da das Singen im Vordergrund steht.

Ansonsten haben die Mädchen und Jungen die gleichen Pflichtstunden zu leisten, wie die anderen fünften Klassen auch. Diese finden regulär am Vormittag statt. „Die Chorklasse ist unabhängig von der Ganztagsbetreuung“, betont Pfann. Für die zusätzliche Musikstunde fällt eine Sportstunde weg. Im folgenden Schuljahr haben die Schüler dann eine Stunde Kunst oder Werken weniger. „Die zusätzliche Musikstunde wird meistens mit einer Unterrichtsstunde aus dem musischen Bereich ausgeglichen“, erklärt der Schulleiter.

Bei der Chorklasse handelt es sich laut Pfann um eine profilbildende Maßnahme der Schule. Andere Realschulen, wie zum Beispiel in Oberroning, haben eine Bläserklasse. Die Chorklasse wird beim Bayerischen Kultusministerium ange-

meldet, das das Vorhaben genehmigen muss. Die Organisation der Projektklasse liegt bei der Schule, eine entsprechende Förderung seitens des Ministeriums gibt es nicht.

Die Klassenleitung der Rottenburger Chorklasse hat Alexandra Eder übernommen. Musikalischer Leiter ist Wolfgang Steidl. Dieser hat bereits Erfahrung auf diesem Gebiet, weil er an seiner vorherigen Schule mehrere Chorklassen geführt hat.

Die drei Musikstunden hat die Chorklasse in den vergangenen Wochen bereits mit intensiver Probenarbeit genutzt. Mit einer großzügigen Spende, im Rahmen der Gewinnausschüttung der Raiffeisenbank Rottenburg, konnte ein E-Piano für das Klassenzimmer der Chorklasse angeschafft werden. Erfreulicherweise hat sich auch ein nicht genannter Sponsor bereit erklärt, die Schüler mit einheitlichen Poloshirts auszustatten. Die Shirts werden sie bei Auftritten tragen.

Darum freuen sich die Schüler umso mehr auf ihren ersten öffentlichen Auftritt. Dieser findet beim Weihnachtskonzert der Realschule am Dienstag, 16. Dezember, um 18 Uhr in der Mehrzweckhalle in Rottenburg statt.